Liebe Freiwillige,

„Die Frauen, die ich auf dem Schiff getroffen habe, kümmerten sich umeinander, auch um uns, nahmen unbegleitete Minderjährige unter ihre Fittiche. Sie waren so stark und stolz auf sich, und das sollten sie auch sein. Sie tanzten miteinander, sie lachten, sie sagten den Männern, was sie zu tun und zu lassen hatten, sie kochten mit uns und machten das definitiv besser als wir, und sie fühlten sich wohl genug, um in unserer Gegenwart zu weinen. Und all das, während sie auf der Flucht waren.“ so Suzanne de Carrasco, eine Freiwillige der Sea-Watch (Link). Klare Worte zu starken Frauen, die wir gerne anlässlich des Internationalen Weltfrauentag zitieren!

Stärke, Solidarität und Entschlossenheit zeigen auch viele Kölner:innen. Es ist beachtlich, wie schnell sich eine kooperative und effiziente Unterstützungstruktur anlässlich des Kriegs in der Ukraine aufgebaut hat. Ein großes Dankeschön an alle, die daran mitwirken! Wir haben einige Infos in diesen Rundbrief aufgenommen, s.u. Da sich aber alles schnell ändert, empfehlen wir die einschlägigen regelmäßig aktualisierten Websites.

Eine Bitte haben wir in eigener Sache: Gebt eure Stimme für den wieder sehr aktuellen Welcome-Walk! Wir bewerben uns mit diesem schönen Projekt für den VEZ-EngagementPreis NRW. Es geht ganz schnell: Link. Vielen Dank!!

Herzliche Grüße
Stefanie Grüter, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 22.03.2022. Hinweise bitte bis 18.03.2022 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

****

VERNETZEN

06.04.2022, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: VHS-FORUM, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln
Engagementbörse „Engagier dich!“
Das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung funktioniert nicht von allein, es braucht Engagement! Bei der Engagementbörse „Engagier dich!“ können Willkommensinitiativen, Vereine und Organisationen neue Freiwillige gewinnen und sich zugleich untereinander vernetzen. Initiativen und Organisationen, die sich gerne auf dem Markt der Möglichkeiten präsentieren wollen, sind herzlich willkommen! Anmeldung: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de Eine Veranstaltung des Forum für Willkommenskultur, der VHS Köln und des AK 9plus. „Engagier dich!“ soll nach dem bewährten Konzept – ein kurzes Intro auf der Bühne, ein vielfältiger Markt der Möglichkeit und viel Raum, Zeit und ein kleiner Snack garantieren einen kurzweiligen Abend. Das Besondere in diesem Jahr: Unser Schirmherr Neven Subotić wird live dabei sein! Mehr Infos.

Save the date: Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“
Di., 24.5.2022, 19:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Mi, 14.09.2022, 19:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

****

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

08.03.2022, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online (Anmeldung und Petition unten)
Neu! Abendforum: Geschlechtsspezifische und sexuelle Gewalt in Asylverfahren
Viele Frauen und Mädchen flüchten, weil sie in ihrer Heimat sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt erfahren. Auf der Flucht geht die Gewalt oft weiter und die Aufnahmesysteme der EU bieten kaum ausreichend Schutz. Zusammen mit dem Aktionsbündnis „Feminist Asylum“ sollen gemeinsam Lösungswege gesucht werden. Wie stellt sich die aktuelle Situation von geflüchteten Frauen und Mädchen sowie lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgeschlechtlichen, intersexuellen, asexuellen und queeren Menschen in Deutschland dar? Wie kann ihre Lage verbessert werden? Wie können unterdrückerische, gewalttätige und ausbeuterische Strukturen in Herkunfts- und Aufnahmeländern aufgebrochen werden? Nach einem Kurzfilm von Anne Frisius, Filmemacherin, Cooperativa-Film, Bremen diskutieren Sie mit: Andrea Kothen, Pro Asyl e.V., Barbara Wessel, Rechtsanwältin, Mitglied im Republikanischen Anwältinnen- und Anwälteverein e.V., Moderation: Victoria Lies, Podcasterin von der Refugee Law Clinic Berlin e.V. Weitere Infos und Anmeldung. Aus technischen Gründen ist für die Anmeldung noch die Angabe der Anschrift notwendig, aber das kann auch Musterstadt sein. Die Veranstaltung der Evangelischen Akademie zu Berlin findet in Zusammenarbeit mit FeministAsylum und anderen statt. Zur Petition.

09.03.2022, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: online
Infos zu Pat:innenschaften für die außerschulische Begleitung von geflüchteten Kindern
Auch im neuen Jahr vermittelt die Kölner Freiwilligen Agentur und der Kölner Flüchtlingsrat Pat:innenschaften zwischen Grundschulkindern mit Fluchterfahrung und Ehrenamtlichen. Gesucht werden Ehrenamtliche, die Lust haben, ein Kind ein Jahr zu begleiten und spielerisch zu fördern. Am 25. und 26. März 2022 startet die nächste Projektrunde mit einem Vorbereitungsworkshop. Kontakt und Anmeldung unter Tel. 0221-888278-11 oder per Mail bei Luise Martin. Mehr Infos.
Weitere Termine: Fr. 11.03., 17:30 Uhr und Mi. 16.03.2022, 16.30 Uhr

11.03.2022, Zeit: 15:00 – 16:00 Uhr, Ort: online
Neu! Online-Infoveranstaltung "Vorbereitung zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine: Schule, Soziales, Gesundheit"
Bei der Veranstaltung des Kölner Flüchtlingsrat e.V. geht es darum, von Vertreter*innen der Stadt Köln den aktuellen Stand der Vorbereitungen zu erfahren, Fragen zu stellen und gemeinsam die Rolle der Zivilgesellschaft zu erörtern. Diesmal wird der Schwerpunkt auf den Themen Schule, Sozialleistungen und elektronischer Gesundheitskarte liegen. Torsten Rex, zuständig für den Bereich "Schulische Integration" beim KI Köln hat bereits zugesagt, Sozial- und Gesundheitsamt sind angefragt. Die Ausländerbehörde und das Wohnungsamt haben jedoch angekündigt, auch dabei zu sein, falls es Neuigkeiten zum Thema Aufenthaltsrecht und Unterbringung geben wird. Um 16 Uhr wird es die Gelegenheit für einen offenen Austausch unter Engagierten geben. Bitte senden Sie ihre Anmeldung und Vorschläge für Themen für die Veranstaltung via Mail . An der letzten Online-Veranstaltung haben über 200 Personen teilgenommen. Nachzuhören ist die Veranstaltung in Folge 12 des Podcasts HIER\GEBLIEBEN.

12.03.2022 – 02.04.2022, Zeit: 15:00 – 20:00 Uhr, Ort: Mouches Volantes, Ebertplatz Passage 1, 50668 Köln

Neu! Vernissage: „pain pride pose - about queerness, discrimination & Empowerment“

Ein Kunst-, Empowerment- und Antidiskriminierungsprojekt des Offenen Treffs baraka – a place for international queers und der Servicestelle ADB rubicon. Mit Collagen von Nora Hase. Das Projekt hat einen intersektionalen Ansatz und richtet sich an queere Menschen mit Flucht- und/oder Migrations- und/oder Rassismuserfahrung. pain pride pose präsentiert sich dieses Mal neben Monuments von Jacqueline Saki Aslan. Das gemeinsame Projekt bei der Mouches Volantes handelt von Schmerz, Hoffnung, Liebe, Kraft und Mut – und immer auch davon, anderen Mut machen zu wollen. Ausstellung bis zum 02.04. von 15:00 bis 20:00 Uhr. Auf Wunsch können Interessierte bei der Besichtigung begleitet werden. Weitere Infos per Mail bei Gema Rodriguez Diaz. Weitere Infos.

17.03.2022, Zeit 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: VHS Studienhaus Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln

Neu! Biografie und Empowerment Workshop

Im Rahmen des Antidiskriminierungs-, Empowerment- und Kunstprojekt von rubicon e.V. „pain pride pose – about queerness, discrimination & Empowerment“ ermöglicht der Workshop des ADB rubicon den Teilnehmenden die Auseinandersetzung mit ihrer Identität, dem Selbstfindungsprozess und der Frage „Wer bin ich, was macht mich aus?“. Zielgruppe: ab 15 Jahren. Anmeldung per Mail bei Gema Rodriguez Diaz vom rubicon e.V.

18.03.2022, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: Rubensstr. 7-13, 50676 Köln

Qualifizierung Digitale Bildungspaten

Seit Corona ist Homeschooling, unregelmäßiger Schulunterricht und größere werdende Bildungslücken unserer Kinder und Jugendlichen tägliches Thema. Aktuell benötigen viele Kinder und Jugendliche Unterstützung durch (digitale) Nachhilfe. Daher hat die AWO Köln das Projekt „Digitale Bildungspaten“ entwickelt, in dem Pat:innen im Rahmen einer 1-2 tägigen Schulung qualifiziert werden, damit Nachhilfe auch digital gut gelingen kann. Die Bildungspat:in begleitet nach dem 1:1 Prinzip ein Kind/Jugendlichen einmal wöchentlich in den Grundfächern. Die Nachhilfe ist aktuell digital ausgelegt, kann aber perspektivisch auch in Präsenz stattfinden, sofern möglich. Im Einstiegsseminar werden Tipps und Tricks vermittelt, wie eine digitale Nachhilfestunde gut gelingen kann. Mehr Infos und Anmeldung.

21.03.22, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: MOUCHES VOLANTES Eberplatz Passage 1, 50668 Köln

Neu! Human Library: pain pride pose - Wir sind hier!

15 Lesben, Schwule, Trans*, Queers und Non-Binarys aus 13 verschiedenen Herkunftsländern zeigen sich in großformatigen Foto-Collagen von Nora Hase. Mit der Ausstellung pain pride pose im Hintergrund werden Protagonist*innen des Fotoprojektes und Besuchende von baraka zu „Büchern“ und bilden eine Human Library. So entsteht ein Ort, in dem Vorurteile hinterfragt und persönliche Geschichten der „Bücher“ erzählt werden. Ziel der Human Library ist es, einen sicheren und positiven Gesprächsraum zu schaffen, in dem schwierige Fragen erwartet, wertgeschätzt und beantwortet werden. Denn das wundervollste Buch, das es zu lesen gibt, ist der Mensch. Die gemeinsame Veranstaltung von baraka – a place for international queers und ADB rubicon startet mit der Performance „Monuments“ von Jacqueline Saki Aslan. Weitere Infos und Anmeldung per Mail bei Gema Rodriguez Diaz vom rubicon e.V.

22.03.2022, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-AG: Schutzsuchende in Landesunterkünften stärken

Die Verweildauer in Landesunterkünften wurde in den letzten Jahren stetig ausgeweitet. In NRW kann sie bis zu 24 Monate betragen. Geflüchtete sind in der Zeit oft zur Untätigkeit verdammt, obwohl gerade die Zeit unmittelbar nach der Asylantragsstellung die Weichen für gesellschaftliche Teilhabe stellt. Ehrenamtliche spielen hierbei eine besondere Rolle. Sowohl in Bezug auf tagesstrukturierende Maßnahmen und Aktivitäten außerhalb der Unterkünfte als auch im Hinblick auf die Ermöglichung von Zukunftschancen. Der Flüchtlingsrat NRW lädt Interessierte ein, gemeinsam ein Handlungspapier für Ehrenamtliche zum Empowerment von Geflüchteten in Landesunterkünften zu erstellen. Dazu beschäftigt sich die Online-AG in mehreren digitalen Treffen mit Handlungsfeldern wie z.B.: Schule, Sprache, Arbeitsmarktintegration. Anmeldung bis zum 18.03.2022 unter Tel: 0234 58 73 15 82 oder per Mail bei Eva Haase-Mohamed.

22.03.2022, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: online

Neu! Workshop: Geflüchtete queere Menschen

Das Angebot des ADB rubicon richtet sich an Berater:innen von geflüchteten Menschen, gibt einen Einblick in die verschiedenen Lebensrealitäten von LSBT*IQ- Geflüchteten, vermittelt solides Wissen zu Themen der sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität und bietet Informationen zum Asylverfahren. Weitere Infos und Anmeldung per Mail bei Gema Rodriguez Diaz vom rubicon e.V.

24.03.2022, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Rubensstr. 7-13, 50676 Köln

Ehrenamt und Digitalisierung: Und was ist mit Datenschutz?

Im Ehrenamt sind digitale Dienste längst angekommen: Eine eigene Homepage ist oft der Standard und auch Social Media, Messenger und digitale Tools sind kaum wegzudenken. Doch herrschen in Bezug auf den Datenschutz oft große Unsicherheiten. Was darf ich veröffentlichen? Welche Bilder kann ich verwenden und bei welchen ist Vorsicht geboten? Wie gehe ich mit persönlichen Daten von anderen um? Welche Daten kann ich weitergeben und wie darf ich sie speichern? An wen kann ich mit meinen Angeboten mittels Werbung herantreten? Im Kurs der AWO Köln geht es um alle Fragen rund um das Thema Datenschutz. Dabei bleibt genug Zeit für die individuellen Fragen der Teilnehmer:innen. Mehr Infos.

24.03.2022, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: FORUM Tunisstraße, Tunisstraße 4, 50667 Köln

Engagiert für Geflüchtete in Köln: Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderung

Geflüchtete mit Behinderung begegnen nach wie vor vielen Teilhabebarrieren. Manche sind baulicher Art, andere sind in institutionellen Strukturen begründet, indem die Bedürfnisse und Belange nicht mitbedacht werden. Und auch alltägliche Diskriminierungserfahrungen gehören dazu. Die Veranstaltung des Kompetenzzentrums Flucht, Migration und Behinderung der Diakonie Michaelshoven nimmt die Situation von Geflüchteten in Blick, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, Einschränkungen im Bereich des Hörens und Sehens oder geistige Einschränkungen, z.B. Lernbehinderungen, haben. Vorgestellt werden verschiedene Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten in Köln. Eine Veranstaltung der WIKU Köln. Anmeldung nicht erforderlich.

24.03.2022, Zeit: 16:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (zoom)
Online-Workshop: Antirassistisch denken, sprechen & handeln
Im Workshop lernen Sie Rassismus besser zu erkennen: Im Alltag und in unseren eigenen Köpfen. Freuen Sie sich auf Ideen, wie man es besser machen und etwas verändern kann. Der Grundlagen-Workshop lädt alle herzlich ein, erste Schritte gemeinsam zu gehen. Referentin: Heidrun Kallies (*weiß*positioniert),* Antidiskriminierungsberatung und Systemische Supervision, www.impulsgeben.de *weiß** positioniert: *weiß* als politische Bezeichnung bezieht sich auf eine privilegierte Positionierung von Menschen, die nicht von Rassismus betroffen sind. Der Workshop wird im Rahmen des BaS-Projekts „Generationen-Kulturen-Vielfalt“ als Kooperationsangebot des Seniorenbüro Hamburg e. V. und Ceno und die Paten e. V. durchgeführt. Anmeldungen per Mail, Nora Menebröcker, Ceno & die Paten e.V.

24.03.2022, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: online
Neu! Input: Intersektionalität – eine gesellschaftliche Realität
Der Input ADB rubicon zeigt auf, wie sich Rassifizierung, Klassismus, Gender und Heteronormativität sowohl in der Gesellschaft als auch in der Kultur miteinander überschneiden. Dabei wird das Konzept der Intersektionalität mit einer neuen "Theorie der Fragilität" erweitert. Im Sinne sozialer Gerechtigkeit sollte weniger um eine Akzeptanz heterogener Lebensweisen gehen als vielmehr um die Beachtung und Akzeptanz von Vulnerabilitäten, die strukturell befördert und stabilisiert werden. Mit Awareness Begleitung von Pamoja Afrika e.V. Köln. Weitere Infos und Anmeldung per Mail bei Gema Rodriguez Diaz vom rubicon e.V.

30.03.2022, Zeit: 17:00 – 20:30 Uhr, Ort: online
Online-Seminar: Pressearbeit für Flüchtlingsinitiativen
Flüchtlingsinitiativen können vieles erreichen, wenn sie stärker öffentlich wahrgenommen werden. Gute Presse kann ihr Engagement sichtbar machen, negativer Stimmungsmache gegen Geflüchtete positive Bilder entgegenhalten und öffentlichen Druck gegenüber Missständen erzeugen. Das Online-Seminar des Flüchtlingsrats NRW beschäftigt sich mit dem Kontaktaufbau zu Medien, der Frage, wie Journalist:innen auswählen, über was berichtet wird und insbesondere mit Inhalt, Aufbau und Formulierung von Pressemitteilungen. Zusätzlich wird kurz auf eine sinnvolle Nutzung Sozialer Medien eingegangen. Anmeldung bis zum 23.03.2022, 12:00 Uhr unter Tel: 0234 58 73 15 82 oder per Mail bei Eva Haase-Mohamed.

30.03.2022, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online
„Leben im Schatten der Gesellschaft: Flüchtlinge und Migrant*innen ohne Papiere“
Im Rahmen des Online-Seminars der Veranstaltungsreihe „Herausforderungen an die Soziale Arbeit mit Geflüchteten im Spiegel von institutionellen und strukturellen Diskriminierungsrisiken" verdeutlicht Referent Christian Cleusters von der Medizinischen Flüchtlingshilfe Bochum, welche Probleme ein Leben ohne Papiere bereitet. Anschließend bleibt Zeit für Fragen und eine gemeinsame Diskussion. Anmeldung per Mail

Save the date*:*
22.06.2022, 18:00 – 21:00 Uhr, Garten der Religionen / IN VIA e.V., Stolzestr. 1a, 50674 Deutschland
Sprich mit deinem Vorurteil! – Die lebende Bibliothek
Eine Veranstaltung des Forum für Willkommenskultur Mehr Infos.

****

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Flüchtlingsrat NRW präsentiert Forderungspapier zur Landtagswahl
Am 15.05.2022 wird in Nordrhein-Westfalen ein neuer Landtag gewählt. Der Flüchtlingsrat NRW fordert alle Parteien und Kandidatinnen auf, sich für die Rechte von Schutzsuchenden in NRW einzusetzen. Das heute veröffentlichte Forderungspapier formuliert konkrete Erwartungen an die künftige Landesregierung. Ausgewählte zivilgesellschaftliche Organisationen tragen diese Forderungen als Erstunterstützende mit. Weitere Initiativen und Verbände sind herzlich eingeladen, sich über die Website des Flüchtlingsrats NRW anzuschließen. Mehr Infos

Neu! Neue Folge des Podcasts HIER\GEBLIEBEN ist erschienen
Es handelt sich um den Mitschnitt einer Online-Infoveranstaltung vom 04.03.2022, in der die Ausländerbehörde und das Wohnungsamt der Stadt Köln den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine mitgeteilt haben. Der Podcast ist auf allen gängigen Plattformen zu hören. Wir empfehlen eine App, in der Kapitelmarken angezeigt werden (z.B. Pocket Casts). Alle Infos und Links zu den Plattformen hier.

Neu! Broschüre zu Kooperations- und Fördermöglichkeiten für flüchtlingsbezogene Projekte
Der Flüchtlingsrat NRW hat die Broschüre „Kooperations- und Fördermöglichkeiten für flüchtlingsbezogene Veranstaltungen und Projekte“ aktualisiert. Darin aufgeführt sind verschiedene Institutionen, wie zivilgesellschaftliche Gruppen, Gewerkschaften oder Kirchen, die für eine finanzielle Unterstützung von Projektvorhaben zu flüchtlingspolitischen Themen angefragt werden können. Der Fokus der Broschüre liegt auf Fördermöglichkeiten kleinerer Projekte wie Vortragsveranstaltungen oder Kongresse, zeigt aber auch Optionen für größere Vorhaben auf (Quelle: FRNRW). Zum Download

Neu! MIDEM Policy Paper: Gesundheitsversorgung von Asylsuchenden in den Bundesländern
Das Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM) hat am 03.02.2022 sein aktuelles Policy Paper „Gesundheitsversorgung von Asylsuchenden in den Bundesländern. Rahmenbedingungen und Reformbedarfe“ veröffentlicht. Es bietet einen Überblick zu rechtlich-administrativen Rahmenbedingungen und Unterschieden in der Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen auf Ebene der einzelnen Bundesländer (Quelle: FRNRW). Zum Download.

Neu! Studie zur Situation der Rom*nja in Deutschland und der Republik Moldau
In der gemeinsam von Pro Asyl und dem Flüchtlingsrat Berlin herausgegebenen Studie „Diskriminiert und abgelehnt: Zur Situation schutzsuchender Rom*nja aus der Republik Moldau“ nehmen die Autor:innen eine detaillierte Analyse der Situation dieser in Moldawien stark gefährdeten und marginalisierten Gruppe vor. Zudem werden in der Studie die Lebensbedingungen von Rom*nja in Deutschland am Beispiel Berlins genauer betrachtet. Abschließend formulieren die Autor:innen Handlungsempfehlungen für eine Verbesserung des Schutzes und der Lebensbedingungen von Rom*nja in Deutschland (Quelle: FRNRW). Zur Studie.

Studie zu institutionellem Rassismus in Behörden
Laut einem Bericht des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen sind rassistische Vorstellungen in deutschen Behörden weit verbreitet. Um institutionellem Rassismus entgegenzuwirken, bedarf es einer Vielzahl an Maßnahmen, etwa einer kritischen Reflexion behördlicher Routinen, systematischen Monitorings behördlicher Entscheidungen sowie rassismuskritische Schulungen (Quelle: Flüchtlingsrat NRW). Zur Studie.

****

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Neu! Gesucht: Unterstützung beim Verfassen von Projektanträgen
Der ehrenamtlich geführte Verein Promo Guinee Afrika e.V. unterstützt unbegleitet nach Deutschland geflohene junge Menschen sowie Familien mit kleinen Kindern. Während der Pandemie ist deutlich geworden, dass viele Jugendliche psychologische Unterstützungsangebote benötigen und sich über jede Möglichkeit des Treffens freuen. Zudem benötigen viele Familien eine aktive Unterstützung, um gleichberechtigte, gesellschaftliche Teilhabe zu erfahren. Um neue Projektideen zu realisieren und vor allem nachhaltig ausbauen zu können, sucht Promo Guinee Afrika e.V. Unterstützung beim Verfassen von Projektanträgen. Wer Gedanken verständlich in einen Fließtext niederschreiben kann und keine Erfahrung beim Schreiben von Anträgen hat, kann helfen, einen relativ formlosen und unkomplizierten Antrag bei der Aktion Neue Nachbarn zu schreiben (ca. 10 Stunden Arbeit). Wer bereits Erfahrung beim Schreiben von Projektanträgen hat, ist herzlich willkommen beim Verfassen eines Antrags für die RheinEnergieStiftung (Antragsfrist 31.08.22, benötigte Zeit je nach Erfahrung ca. 40-80h). Ein Buch mit Tipps zum Schreiben von Projektanträgen kann zur Verfügung gestellt werden, ggf. auch die Finanzierung einer Fortbildung. Kontakt: Amadou Touré (info@promo-guinee-afrika.com)

Neu! Helfer und Spenden für die Ukraine
Der Verein Cityofhope cologne e.V., der 2015 die Drehscheibe am Kölner Flughafen organisiert hat, sucht aktuell Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine. Benötigt werden Übernachtungsmöglichkeiten, Sprachmittler:innen (Russisch, Ukrainisch, Englisch), Helfer:innen zum Sortieren, Sachspenden (bitte nur gelistete Spenden) und Geldspenden (Spendenkonto www.cityofhopecologne.org). Wer helfen kann, melde sich bitte per Mail.

Neu! Dolmetscher, Unterkunft und Vernetzungsangebote gesucht
Wer kann für Inna (46) aus der Ukraine bei Amtsbesuchen dolmetschen? Gesucht werden Personen mit ukrainischen, russisch-deutschen und englischen Sprachkenntnissen. Außerdem braucht Inna dringend eine Unterkunft. Vielleicht kennt jemand auch eine Community für geflüchtete aus der Ukraine oder Ukrainer in Deutschland allgemein. Wer helfen kann, melde sich bitte unter 017 620038720 bei Kevin.

Chorweiler ist bunt – Ehrenamtsteam sucht Verstärkung
Um im Bezirk Chorweiler die Integration und Teilhabe weiter zu fördern, Begegnungen zu ermöglichen und Kontakte auszubauen, werden Menschen gesucht, die Interesse daran haben das Team zu unterstützen:

- Eine Familie als Pat:in zu begleiten
- Bei Hausaufgaben zu unterstützen
- Auf den Abschluss vorzubereiten

Kontakt: Cornelia Abels per Mail oder mobil unter 01590 4310 915.

15 Freiwillige für die Begleitung von Grundschulkindern mit Fluchtgeschichte gesucht
Die Kölner Freiwilligen Agentur und der Kölner Flüchtlingsrat vermitteln ehrenamtliche Pat:innen, die Kinder mit Fluchtgeschichte ein Jahr begleiten. Der Fokus der Arbeit der Pat:innen lag in den letzten zwei Jahren insbesondere darauf, die Kinder in ihrem Selbstwert und ihrer psychischen Gesundheit zu stärken, um pandemiebedingte Veränderungen im sozialen Umfeld und psychischen Wohlbefinden auszugleichen. Die nächste Pat:innenrunde startet am 25./26. März mit einem Vorbereitungsworkshop. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich in Onlineveranstaltungen unverbindlich zu informieren. Anmeldung per Mail.

****

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

16.03.2022, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online Zoom
Neu! Digitaler Elternabend in den Sprachen Türkisch, Kurdisch, Arabisch und Deutsch
Coach e.V. wird einen Überblick über Schulabschlüsse geben, über die Angebote der Berufskollegs informieren, duale und schulische Ausbildungen erläutern sowie Infos zum Studium geben und Fragen beantworten. Anmeldung bitte per Mail. Den Link zum digitalen Elternabend gibt es nach der Anmeldung.

Studien- und Berufswege: „Wenn wir es geschafft haben, dann schaffst du es auch!"
Die Organisation InteGREATer e.V. möchte Jugendliche mit Migrationsgeschichte für den Bildungsweg sensibilisieren und anhand von individuellen Bildungsbiografien zeigen, dass junge Menschen mit Migrationsgeschichte trotz Schwierigkeiten (fehlende Bezugsperson in der Familie, mangelnde Sprachkenntnisse, mangelndes Bildungsbewusstsein etc.) erfolgreich sein können. Die Veranstaltungen richten sich an Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte zwischen 18 und 32 Jahren alt. Weitere Infos oder auf Instagram @integreaterkoeln. Kontakt: Mail

Programm vom 11.04.2022 bis 22.04.2022 (8 Tage), täglich zwischen 09:30 und 16:30 Uhr
Neu! Osterferien-Programm: FerienIntensivTraining-FIT in Deutsch
Das erstmalig 2018 als Modellprojekt des Schulministeriums ins Leben gerufene Programm FerienintensivTraining wird durch die SPHS gGmbH Vereint Menschen angeboten. Aktive Freizeitgestaltung wird mit der Vermittlung bedarfsgerechter sprachlicher Inhalte verbunden. Dieses Mal werden sich die Teilnehmenden auch mit der Hip-Hop-Kultur beschäftigen. Music theory, Einführung und Beats produzieren stehen genauso auf dem Programm, wie das Verfassen und professionelle Aufnehmen eigener Raptexte in einem professionellen Studio. Begleitend werden thematisch passende sprachliche Übungen und Aufgaben durch Sprachlernbegleiter angeleitet und somit die notwendigen sprachlichen Mittel aufgebaut. Zudem ist ein Kinoabend im Odeon Kino für die TN
und eine "Live-Gig" Veranstaltung in der alten Feuerwache Köln geplant. Anmelden können sich neu zugewanderte Schüler*innen (aus Köln) zwischen 16 und 27 Jahren, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist und die sprachlichen Förderbedarf aufweisen. Die Teilnahme sowie die tägliche Verpflegung (Frühstück und Mittagessen) der SchülerInnen sind kostenlos. Alle Schüler:innen, die volljährig (über 18) sind können sich einfach anmelden. Für jüngere Teilnehmer:innen bitte das Anmeldeformular per Mail anfordern.

Kultur-mobil in die Integration
Junge Menschen mit Fluchthintergrund und Lust auf Arbeit mit Kindern können über IN VIA ein berufspraktisches Training für den sozialen Bereich machen. Im Fokus steht die Arbeit als Ergänzungskraft in der Nachmittagsbetreuung einer offenen Ganztagsschule (OGS). Ein laufender Einstieg ist möglich. Zielgruppe: Geflüchtete Frauen und Männer ab 18 Jahren und hauptsächlich mit unsicherem Aufenthaltsstatus (Duldung oder Aufenthaltsgestattung). Die Qualifizierung findet im Rahmen des „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit Netzwerk“ statt. Anmeldung/Kontakt: Birgit Urbanus und Mareike Stauder, IN VIA Köln e.V., Stolzestraße 1a, 50674 Köln, 0221/4728-715 oder per Mail. Mehr Infos

"Sprechstunde am Mittag" für Migrantenselbstorganisationen
Ganz unkompliziert und ohne vorherige Anmeldung können Sie sich mit allen Fragen rund um Ihre Vereinsarbeit an das Multikulturelle Forum e.V. wenden. Kontakt Der nächste Termine findet am 31.03. von 12:00-13:00 Uhr statt. Zur Teilnahme Kenncode: 680539

Studienplätze im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit für Menschen mit Flucht-Erfahrung
Auch in diesem Jahr bietet die Katholische Hochschule NRW zum Wintersemester 2022/23 wieder zusätzliche Studienplätze im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit für Menschen mit Flucht-Erfahrung an. Das Projekt „Ready, steady, go“, als DAAD-gefördertes Projekt, bietet hierbei besondere Unterstützung. Diese umfasst die Förderung der Vergabe von Studienplätzen und Hilfestellungen in der Bewerbungsphase. Zusätzlich werden studienvorbereitende und studienbegleitende Kurse sowie Workshops- und verschiedene Beratungsangebote während des Studienalltags angeboten. Bewerbungsschluss ist der 31.03.2022. Mehr Infos.

Neu! Flucht aus der Ukraine emotional verarbeiten
Die Coachin Greta Hesse bietet Geflüchteten aus der Ukraine kostenfreie Unterstützung bei der emotionalen Bewältigung der Situation an. Sprachen: Englisch und Deutsch. Mehr Infos und Kontakt unter Tel. 017624493023.

****

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Falls Unterstützung bei der Antragstellung benötigt wird, kann man sich gerne an das Forum für Willkommenskultur wenden! Kontakt: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Neu! Multi-Kulti-Preis 2022
Zum 16. Mal möchte das Multikulturelle Forum e.V. wieder besonderes Engagement für ein solidarisches Miteinander in unserer von Vielfalt geprägten Gesellschaft entdecken, in den Fokus rücken und auszeichnen. Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten, Einrichtungen und Projekte aus Nordrhein-Westfalen, die mit ihrem Engagement den Blick für eine kulturell vielfältige Gesellschaft schärfen, die gesellschaftliche und berufliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund unterstützen, Diskriminierungen unterbinden und Vorurteile abbauen. Als Anerkennung für das Engagement erhalten die Preisträger*innen ein Preisgeld in Höhe von 2.000 € und werden auf einer Preisverleihung im Juni, im Beisein von geladenen Gästen aus Politik und Gesellschaft im feierlichen Rahmen geehrt. Einsendeschluss ist der 23.03.2022. Weitere Infos und zur Bewerbung.

Ehrenamtspreis „KölnEngagiert 2022“
Oberbürgermeisterin Henriette Reker lobte gemeinsam mit der diesjährigen Ehrenamtspatin Laura Wontorra den Ehrenamtspreis „KölnEngagiert 2022“ aus. Der Ehrenamtspreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 13.000 € ausgestattet. Annahmeschluss von Bewerbungen und Vorschlägen ist der 1. April 2022.

- Mit dem Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt soll deren Anteil an der Gestaltung des städtischen Gemeinwesens gewürdigt werden. Das Preisgeld beträgt bis zu 3.000 €. Dabei können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen ehrenamtlich Tätiger vorgeschlagen werden.
- Unter dem Titel „Eine Frage der Ehre“ können sich Kölner Schulen bewerben, die sich im Klassen-, Gruppen- oder Schulverband für eine gute Sache engagieren. Das vorgestellte Projekt sollte in Köln stattfinden und einen aktuellen Bezug haben.

weitere Infos

Jetzt für Ehrenamtspreis 2022 bewerben
Auch 2022 zeichnet der Flüchtlingsrat NRW besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich der Geflüchtetenarbeit aus. Ein besonderer Fokus der Ehrenamtspreisverleihung 2022 liegt dabei auf der Arbeit während und trotz der Corona-Pandemie. Die Bewerbungsfrist endet am 25.03.2022. Die Preisverleihung findet am 20.11.2022 in der Zeche Carl in Essen statt. Die Gewinner:in wird bei der Preisverleihung verkündet und erhält den mit 500 Euro dotierten Preis sowie eine eigens für den Ehrenamtspreis geschaffene Preisskulptur. Für eine Bewerbung muss der Bewerbungsbogen ausgefüllt und zusammen mit der unterzeichneten Einverständniserklärung per Mail oder postalisch (Flüchtlingsrat NRW, Wittener Straße 201, 44803 Bochum) geschickt werden.

****

Krieg in der Ukraine - was kann ich tun?
Auszug aus www.koeln-freiwillig.de/krieg-in-der-ukraine-was-kann-ich-tun/

Du willst dich engagieren?

- **Trage dich in unseren Zeitspender:innen-Verteiler ein** und erhalte regelmäßig Engagementangebote: Link Die Hilfsangebote anlässlich des Kriegs in der Ukraine entwickeln sich aktuell sehr schnell. Um euch ebenso schnell zu informieren, verschicken wir die Gesuche nach Freiwilligen per Mail. Zudem erhaltet ihr über diesen Verteiler Engagementangebote aus der ehrenamtlichen Willkommenskultur, die sich seit 2015 in Köln etabliert hat. Jede:r kann dann im Einzelfall schauen, ob er/sie hier unterstützen möchte und sich an die jeweilige Initiative /Organisation wenden.
- Schau, wo sonst noch **Hilfe in der Geflüchtetenarbeit** gebraucht wird: Viele Initiativen suchen Engagierte und würden sich sehr über eine Unterstützung freuen. Hier findet ihr Infos: Link. Auch die Kölner Freiwilligen Agentur bietet verschiedene Engagementangebote an, schaut hier.

Du möchtest deinen Protest öffentlichkeitswirksam zeigen?

Wer Rat sucht zu Protestmöglichkeiten, Initiativen o.a.m. sucht, kann sich an den Bereich "Politische Partizipation" der KFA wenden: beteiligen@koeln-freiwillig.de oder das Angebot der wöchentlichen öffentlichen Online-Sprechstunde nutzen.

- **Organisationen und Initiativen in Köln**, die (auch) Proteste organisieren bzw. hierzu informieren: Pulse of Europe, Fridays for Future (FFF Köln auf fb), Köln stellt sich quer, Friedensbildungswerk Köln, Forum Ziviler Friedensdienst
- Infos und Aktivitäten aus der Friedensbewegung in Deutschland
- **Tipps für Solidaritätsbekundungen mit der Ukraine** Campact hat eine Liste mit ganz konkreten Tipps zusammengestellt Zur Liste
- Googlemaps-Kommentare zu russischen Geschäfte und Restaurants mit Hinweisen auf die Lage in der Ukraine Link
- Überblick auf standwithukraine.live/peace-protests/
- Website Stop Putin - Stand with Ukraine www.stopputin.net

Du möchtest Wohnraum anbieten?

Wer Wohnraum hat (auch vorübergehend), kann ihn hier anbieten:

- Unterkunft Ukraine (unterkunft-ukraine.de)
- Warmes Bett
- Blau-Gelbes Kreuz Deutsch-Ukrainischer Verein e.V.

Du möchtest spenden?

Geldspenden an Hilfsorganisationen
Bitte beachtet: Geldspenden geben im Gegensatz zu Sachspenden eine bedeutend größere Flexibilität bzgl. kurzfristig veränderter Bedarfe der Menschen, die Unterstützung benötigen. Daher verweisen wir gerne auf Geldspendenaktionen:

- Spendenaktion des Netzwerk Ziviler Krisenstab
- Vorschläge auf Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

Du bist von einer Initiative und suchst Freiwillige?

- Schicke uns eine kurze Beschreibung, wofür du Engagierte suchst (Ort, Zeit, Tätigkeit, Ansprechperson, Name / Website der Initiative). Wir leiten dein Gesuch zeitnah an unseren Pool an Engagementinteressierten weiter, diese werden sich direkt bei euch melden. Kontakt: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de
- Du suchst ehrenamtliche Sprachbegleiter:innen mit russischen / ukrainischen und deutschen Sprachkenntnissen? Wir vermitteln Babellos - ehrenamtliche Sprachbegleiter:innen. Kontakt: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Du suchst Informationen?

Gerne verweisen wir auf Websites, die regelmäßig aktualisiert Informationen zur Verfügung stellen.

Köln

- Übersichtsseite. Hilfe für ukrainische Geflüchtete - Stadt Köln (stadt-koeln.de)
- Facebookseite des Kölner Flüchtlingsrat e.V.
- Informationen der Stadt Köln für ankommende Menschen aus der Ukraine
- Website Wiku-koeln.de
- Interkulturellen Zentren in Köln mit ukrainisch oder russischen Beratungsangebote: Link

Bundesweit

- "Wichtige Infos zu Einreise und Verbleib in Deutschland für Ukrainer*innen" von Pro Asyl
- "Zum Aufenthaltsrecht und Sozialleistungen für Geflüchtete aus der Ukraine" von Tacheles e.V.
- GGUA Flüchtlingshilfe Infos zu Aufenthaltsrecht und Sozialleistungen für Menschen aus der Ukraine
- Ukraine – aktuelle Informationen – Flüchtlingsrat Niedersachsen (nds-fluerat.org)
- Facebook-Seite Sonnenblumen Community Development Group e.V. Solidarität mit Schwarzen Personen an den Grenzen
- Website "Wie Sie den Menschen in der Ukraine helfen können" Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)
  Hinweise zu Spenden, privaten Unterkünften u.v.m.
- Website www.ukraine-nothilfe.de von GoVolunteer e. V. (Schwerpunkt Berlin)
- Website "Ukraine verstehen" vom Zentrum für die liberale Moderne ("Ukraine verstehen" wirbt seit 2017 für ein vertieftes Verständnis der Ukraine und ihrer europäischen Ambitionen)
- ZEIT Magazin „Hilfe für die Ukraine: Wie kann ich helfen?“

****

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Hinweis: *Wir empfehlen, bei den Veranstalter:innen nachzufragen, ob sich aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen Veränderungen ergeben.*

Übergreifende Veranstaltungen

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können, ist das Andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in sülz“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Die Treffen finden jeden 1. und 3. Montag im Monat von 19:00 – 21:00 Uhr über Zoom statt. Anmeldung unter digitaler.stammtisch@online.de. Mehr Infos.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung hier, mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfahrt Ihr hier.

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: online
Online Kurse der betterplace Academy
Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare an. Die Webinare sind für soziale Organisationen mit dem Code „Coronasoli" kostenfrei. Mehr Infos hier. Begleitend dazu finden regelmäßig Live-Webinare mit Expert:innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag). Zur Übersicht.

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Telefonkonferenz)
Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point
Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede:r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats hier. Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online
Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen
Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen" statt. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Treffen finden möglichst in der Melanchton-Akademie statt, momentan aber virtuell. Anmeldung per Mail.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online
Treffen der AG-Bleiben
Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per Mail.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online
Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn
AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Wir organisieren Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan und planen weitere Aktionen, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Wir vernetzen uns NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Anmeldung per Mail.

Alle drei Wochen Dienstag, 20:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben
Treffen "Wir haben Platz!"
Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie eine Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per Mail. Mehr Infos.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: wechselnd
WiRo-Ehrenamtler-Treffen
Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 17:30 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. Mehr Infos.

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online
45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen
Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können.
Mehr Infos und Anmeldung.

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln
Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal
Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per Mail.

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln
Stammtisch „Hallo Sülz“
Alle, die bei „hallo in sülz“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich
Kontakt: info@halloinsuelz.de

****

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE
Hinweis: *Wir empfehlen, bei den Veranstalter:innen nachzufragen, ob sich aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen Veränderungen ergeben.*

Montags und donnerstags, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online
Neu! Deutschkurse (A1) für Frauen in der Türkei
Ein Angebot der AG "AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM)" vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. für Frauen in der Türkei. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos Facebook oder Instagram: akadfmfm oder Website

Montags – dienstags – mittwochs, Zeit: 18:00 – 21:30 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79, 50823 Köln
Neu! Café Grenzenlos
In einem Offener Treff bietet das Allerweltshaus einen Austausch und Beisammensein an, alle sind willkommen. Dienstags finden kulturelle Angebote statt, eine Vermittlung in Beratungsangebote ist ebenfalls möglich. Mittwochs ist der Weltladen Köln vor Ort. Es gilt die 3G-Regel.

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln
Jobcoaching für Geflüchtete
Mit dem Jobcoaching Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Elena Pifeas, 0151 505 970 04, Mail.

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek
Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln
Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. Mehr Informationen hier.

Montags bis donnerstags, Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr**,** Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln
Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung
für Asylbewerber:innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber:innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: Mail, Info & Anmeldung Mülheim: Mail.

Montags
Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e.V., Kempener Str. 135, 50733 Köln
“Zukunft bauen" - ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte"
Insgesamt 8 Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Alles, was sie im Kurs bauen, können sie nach Fertigstellung mit nach Hause nehmen. Außerdem lernen sie andere Mädchen kennen und verbessern spielerisch ihre Sprachkenntnisse. Durch den Ansatz des praktischen Arbeitens sind Deutschkenntnisse nicht zwingend erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden. Weitere Infos, Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per Mail bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr, TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz
Oriental Fusion Dance
Wer hat Lust zu tanzen? Montagsabends bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund zu orientalischen und modernen Klängen. Der Kurs des Malteser Integrationsdienstes ist nur für Frauen und kostenlos. Ab fünf Teilnehmerinnen findet der Kurs statt. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Mina Attahie per Mail .

Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln
Montagscafé in der Kartäuserkirche
Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. Mehr Infos.

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln
Café International
Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt. Zugang für vollständig Geimpfte, Genesene und negativ Getestete. Ein Schnelltest vor Ort ist möglich. Mehr Infos.

Dienstags

Zeit: 14:30 – 16:00 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder-per Mail. Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der berufsbezogenen Datenbank oder auf Y-outube.

Zeit: 14:15 – 16:30 Uhr, Ort: Parea-Gemeinschaftsraum, Josefstr. 64 - 51143 Köln (Porz Markt)

Selbstfindungskurs der AKAD FM-FM

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der berufsbezogenen Datenbank oder auf Y-outube.

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Moderner Malereikurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, berufsbezogene Datenbank oder YouTube-Kanal.

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: Parea-Gemeinschaftsraum, Josefstr. 64 - 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, berufsbezogene Datenbank oder YouTube-Kanal.

Zeit: 18:15 – 20:00 Uhr, am zweiten Dienstag im Monat, Ort: online

Lesekreis

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, berufsbezogene Datenbank oder YouTube-Kanal.

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e.V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e.V. und dem Malteser Integrations-dienst erhalten Deutschlernende die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkennt-nisse zu trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gele-genheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interakti-ver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte.
Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Mina Attahie per Mail oder unter Tel.: 0160 91292439.

Jeden 3. Di im Monat, Zeit: 12:00 – 14:00 Uhr, Ort: Parea-Gemeinschaftsraum, Josefstr. 64 – 51143 Köln

Gemeinsames Treffen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, berufsbezogene Datenbank oder YouTube-Kanal.

Zeit: 17 bis 19 Uhr, Ort: Dormagener Straße 5, 50733 Köln
Fahrradwerkstatt für Erwachsene:
Willkommen in Nippes, Kontakt per Mail.

Alle zwei Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst, Moltkestr. 123, 50674 Köln
PAUSIERT! **Internationaler Spieleabend**
Spielen und Deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend des Malteser Integrationsdienstes im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubb u.a. gespielt werden. Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Mina Attahie per Mail oder unter Tel.: 0151 43157197.

Mittwochs
18-19 Uhr, Ort: online
Neu! Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln
Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Wir sprechen eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler*innen. Wir trainieren Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: gespraechskreis-bib@web.de

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz
Frühstück der Begegnung
Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz
Kleidercafé
Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln
WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN
Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per Mail.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online
Let's play! Internationaler online-Spieleabend
Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent:innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer" gibt es bei Laura Weiden per Mail vom Allerweltshaus.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr
Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air
Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per Mail. Viele Beiträge sind online nachzuhören hier.

Donnerstags
18-19 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln
Neu! Gesprächskreis
Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Wir sprechen eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler*innen. Wir trainieren Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: https://www.stbib-koeln.de/gespraechskreis.

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: online (Zoom)
PAUSIERT! **„Digitales Sprachen-Café“**
Das offene Sprachen-Café wird von Ehrenamtlichen organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Zoom-Link. Kontakt und Anmeldung: Işıl Yıldırım, 0178 255 59 43 oder per Mail.

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 - 51143 Köln (Porz Markt)
Deutschkurse (A0 und B1)
Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der berufsbezogenen Datenbank oder auf Youtube.

15.00 – 16.30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 - 51143 Köln (Porz Markt)
Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen
Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per Mail. Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der berufsbezogenen Datenbank oder auf Youtube.

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln
Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer
Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef/in und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per Mail oder unter Tel.: 0160-91292439.

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln
Hallo-in-Sülz-Treff
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos hier.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek
Sprachraum
Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovenerstraße 33, in 50999 Köln
WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch
Ab 9. September findet jeden zweiten Donnerstag der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch wieder statt. Für eine Terminabsprache, Info unter info@wisue.de oder bei Ellen Behnke unter Tel: 0157 36000468 oder Monika Wilke unter Tel.: 0177 2339633.

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln
Offene Sprechstunde Rechtsberatung
Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per Mail. Mehr Infos.

Freitags
Freitags, 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: Pfarrheim der ev. Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 361, 51069 Köln

Die Küchenfreunde – Dellbrück
Kochen, essen, Kontakte knüpfen und Deutsch sprechen – Bei unserem internationalen Kochtreff kochen wir leckere Gerichte aus aller Welt. Jede Woche gibt es eine:n Küchenchef:in, der/die ein Rezept mitbringt. Alle anderen helfen bei der Zubereitung mit und schließlich essen wir die internationalen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde. Sowohl Kochprofis als auch -anfänger:innen und leidenschaftliche Mitesser:innen sind willkommen. Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen.
Anmeldung & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie, per Mail oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

Freitags, 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Gemeinde St. Engelbert, Garthestraße 15, 50735 Köln
Deutsch bewegt dich! – Tanzen & Deutsch sprechen
Bei diesem offenen Tanz- und Sprachtreff tanzen wir zu Hip Hop und Pop und übersetzen die dazugehörigen Liedtexte. Durch die körper-/sprachliche Auseinandersetzung mit den Texten werden Wörter und Sprache sinnlich erlebt und mit vollem Körpereinsatz erlernt! Dabei wird keine feste Choreografie vorgegeben, sondern jede/r kann sich mit eigenen Ideen einbringen und ausdrücken. Gerne kannst du auch deinen persönlichen Lieblingssong mitbringen. Wir freuen uns auf dich!
Für alle, die Spaß am Tanzen haben, ab 18 Jahren und Sprachniveau A1-B2.
Anmeldung & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie, per Mail oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Im BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln
Café Xpresso / Frauencafé
Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, Mail

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e.V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln
Lebensmittelausgabe
Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z.B.: Grundsicherung, Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie", Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf
Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene
Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 – 14:00 Uhr eine Formularsprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)
Treffen für Frauen
Corsacam e.V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per Mail oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln
Mitternachtsfußball
Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags
Angebot des Solibund e.V. – Beratungsangebote online
Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge)**,** Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen**,** Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per Mail.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln
Begegnungscafé
Der cityofhope cologne e.V. biete regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per Mail in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln
Fahrradgruppe von "hallo in sülz"
Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos per Mail.

Terminänderung: Deutsch-arabischen Computerkurse für Anfänger:innen der AWO Mittelrhein
Bei der AWO Mittelrhein finden die Computerkurse für Anfänger:innen mit keinen oder geringen Vorkenntnissen ab sofort am SAMSTAG VORMITTAG statt. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Das Angebot ist für die Nutzer:innen kostenlos. Maximale TN-Zahl pro Präsenzkurs: 6. Dauer: Jeweils 90 Minuten. Corona-Regel: 2G+. Genaue Uhrzeiten und Anmeldung per Mail.

Sonntags
Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie" in der Reiherstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.
Spieleabend für Frauen
aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln
Bouldern macht Freu(n)de
Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Mina Attahie vom Malteser Integrationsdienst per Mail.

Jeden ersten Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße (Werkstattstraße 7, 50733 Köln-Nippes
Café International, Ort für Begegnung und Austausch.
Jeden ersten Sonntag im Monat ab dem 03.10.21. Kontakt per Mail.

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße (Werkstattstraße 7, 50733 Köln-Nippes
Sozial- und Rechtsberatung
An jedem ersten Sonntag im Monat ohne Termin (zeitgleich mit dem Café International). An den anderen Sonntagen mit Termin (Tel.: 0171 1607289 oder per Mail).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes
Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes aktuell
1. Rechts- und Sozialberatung Tel.: 0171 1607289

****
Der Rundbrief steht auch auf unserer Website zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des Forum für Willkommenskultur
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de| Tel. 0221-888 278-14 |Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das Forum für Willkommenskultur unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese.
Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat.

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de
Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? Bitte zum Abmelden hier klicken.

Ihr bekommt mehrere Newsletter: Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.
Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, klickt hier